

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: PoolSan cs

Produktart(en): PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: BE2020-0005

R4BP 3-Referenznummer: BE-0021389-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	4
5. Anweisungen für die Verwendung	8
5.1. Anwendungsbestimmungen	8
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	8
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	8
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	9
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	9
6. Sonstige Informationen	9

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

PoolSan cs
Always Blue

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	INTERNATIONAL CHEMICAL PROCESS sarl
	Anschrift	37 rue d'Amsterdam 75008 Paris Frankreich
Zulassungsnummer		BE2020-0005
R4BP 3-Referenznummer		BE-0021389-0000
Datum der Zulassung		10/04/2019
Ablauf der Zulassung		14/02/2029

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	ACN Chemicals UK Ltd.
Anschrift des Herstellers	27 Gloucester Place, 2nd Floor W1U 8HU London Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	GESTRA / Allée Robert Schumann / 88110 RAON L'ETAPE Frankreich
	COREPA Derichebourg Groupe ZI, Route de la Hoguette 14700 Falaise Frankreich

Name des Herstellers	INTERNATIONAL CHEMICAL PROCESS sarl
Anschrift des Herstellers	37 rue d'Amsterdam 75008 PARIS Frankreich
Standort der Produktionsstätten	GESTRA / Allée Robert Schumann / 88110 RAON L'ETAPE Frankreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1276 - Kupfersulfat-Pentahydrat
Name des Herstellers	Manica S.P.A.
Anschrift des Herstellers	Via all' Adige 4 38068 Rovereto (Trento) Italien
Standort der Produktionsstätten	Manica S.P.A., Via Adige, 28, 38068 Rovereto (Trento) Italien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Kupfersulfat-Pentahydrat		Wirkstoffe	7758-99-8	231-847-6	16
Salpetersäure		nicht wirksamer Stoff	7697-37-2	231-714-2	3,92
Zink		nicht wirksamer Stoff	7440-66-6	231-175-3	2,1
Hydrogenchlorid		nicht wirksamer Stoff	7647-01-0	231-595-7	3,65

2.2. Art der Formulierung

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenschäden.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Dampf nicht einatmen.
Nach Gebrauch les mains gründlich waschen.
Schutzhandschuhe tragen.
Schutzkleidung tragen.
Augenschutz tragen.
Gesichtsschutz tragen.
BEI VERSCHLUCKEN:Mund ausspülen.KEIN Erbrechen herbeiführen.
BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.Haut mit Wasser abwaschen.
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
BEI EINATMEN:Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
Besondere Behandlung (siehe ...Anweisungen auf diesem Kennzeichnungsetikett).
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt im Einklang mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Behälter im Einklang mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zur Hemmung des Wachstums von Grünalgen in: - kleinen privaten Aufstellpools im Freien (bis zu 14.000 Liter).
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Grünalgen Trivialname: Grünalgen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche - kleinen private Aufstellpools im Freien (bis zu 14.000 Liter).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Schütten Detaillierte Beschreibung: Die Verwendung ist auf Druckdosierflaschen vom Typ Bettix beschränkt, bei denen keine Dekantierung in einem Messbehälter erforderlich ist und die einen kindersicheren Verschluss haben.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Gießen Sie das Produkt ein, um die Zielkonzentration von 0,7 mg / l Kupfer zu erreichen (weitere Einzelheiten siehe unten). Verdünnung (%): siehe unten Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: siehe unten
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Bettix-Flasche (mit integriertem Mess- / Dosiergerät und kindersicherem Verschluss): Flasche, Kunststoff: HDPE, 250 ml Flasche, Kunststoff: HDPE, 500 ml Flasche, Kunststoff: HDPE, 1000 ml Die Verwendung ist auf Druckdosierflaschen vom Typ Bettix beschränkt, bei denen keine Dekantierung in einem Messbehälter erforderlich ist und die einen kindersicheren Verschluss haben.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Beginnen Sie mit einer Anfangsdosis im Schwimmbad wie in der folgenden Tabelle gezeigt:

Schwimmbad gröÙe (Liter)	Anfangsdosis von PoolSan cs
1000	18 ml
2000	35 ml
5000	88 ml
10000	175 ml

Maximum von 14.000 L (Schwimmbad gröÙe)

Testen Sie das Wasser täglich mit einem Testkit oder Teststreifen, um den Kupferpegel zu messen, und passen Sie den Kupferpegel ggf. entsprechend an. Die angestrebte Betriebskonzentration beträgt 0,7 mg/l Kupfer. Überdosieren Sie nicht.

Die Menge an PoolSan cs, die erforderlich ist, um den Kupfergehalt um 0,1 mg / l zu erhöhen, ist in der nachstehenden Tabelle angegeben:

Schwimmbad gröÙe (Liter)	Anfangsdosis von PoolSan cs
1000	2,5 ml
2000	5,0 ml
5000	12,5 ml
10000	25 ml

Maximum von 14.000 L (Schwimmbad gröÙe)

Das Produkt nicht ins Wasser geben, wenn sich Badegäste im Schwimmbad befinden.

Halten Sie den pH-Wert des Pools zwischen 7,2 und 7,4 und die Gesamthärte (TA) über 80 ppm.

PoolSan cs sollte zusammen mit einem frei verkäuflichen Oxidationsmittel verwendet werden.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Abwasser aus oberirdischen Becken darf nicht in das lokale Oberflächenwasser / Gewässer gelangen. Nicht in Schluchten oder Regenwassergräben entleeren. Wasser muss unter / um den Pool in den Boden abgegeben werden und in den Boden gelangen.

Dieses Produkt und seine Verpackung müssen auf sichere Weise entsorgt werden.

Hände und exponierte Haut vor den Mahlzeiten und nach dem Gebrauch waschen.

An einem sicheren Ort aufbewahren

Sorgen Sie für eine gute Belüftung im Behandlungsbereich, um die Bildung von Dampf zu verhindern.

Dämpfe nicht einatmen

Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Professioneller Gebrauch

Art des Produkts	PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Zur Hemmung des Wachstums von Grünalgen in: - kleinen privaten Aufstellpools im Freien (bis zu 14.000 Liter).
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Grünalgen Trivialname: Les algues vertes Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Außenbereiche - kleinen private Aufstellpools im Freien (bis zu 14.000 Liter).
Anwendungsmethode(n)	Methode: Schütten Detaillierte Beschreibung: Dosieren Sie die erforderliche Menge an PoolSan durch Eingießen oder mit Hilfe eines automatisierten Dosiersystems
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Fügen Sie die PoolSan-Dosis hinzu, um die Zielkonzentration von 0,7 mg / l Kupfer zu erreichen Verdünnung (%): Siehe unten Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Siehe unten
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE-Flaschen aus Kunststoff: 5, 10 und 25 Liter.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Beginnen Sie mit einer Anfangsdosis im Schwimmbad wie in der folgenden Tabelle gezeigt:

Schwimmbad gröÙe (Liter) Anfangsdosis von PoolSan cs

1000 18 ml

2000 35 ml

5000 88 ml

10000 175 ml

Maximum von 14.000 L (Schwimmbad gröÙe)

Testen Sie das Wasser täglich mit einem Testkit oder Teststreifen, um den Kupferpegel zu messen, und passen Sie den Kupferpegel ggf. entsprechend an. Die angestrebte Betriebskonzentration beträgt 0,7 mg/l Kupfer. Überdosieren Sie nicht.

Die Menge an PoolSan cs, die erforderlich ist, um den Kupfergehalt um 0,1 mg / l zu erhöhen, ist in der nachstehenden Tabelle angegeben:

Schwimmbad gröÙe (Liter) Anfangsdosis von PoolSan cs

1000 2,5 ml

2000 5,0 ml

5000 12,5 ml

10000 25 ml

Maximum von 14.000 L (Schwimmbad gröÙe)

Das Produkt nicht ins Wasser geben, wenn sich Badegäste im Schwimmbad befinden.

Halten Sie den pH-Wert des Pools zwischen 7,2 und 7,4 und die Gesamthärte (TA) über 80 ppm.

PoolSan cs sollte zusammen mit einem frei verkäuflichen Oxidationsmittel verwendet werden.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Abwasser aus oberirdischen Becken darf nicht in das lokale Oberflächenwasser / Gewässer gelangen. Nicht in Schluchten oder Regenwassergräben entleeren. Wasser muss unter / um den Pool in den Boden freigesetzt werden und in den Boden gelangen. Tragen Sie während der Produkthandhabungsphase chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (das Handschuhmaterial muss vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen angegeben werden).

Die Verwendung von Schutzbrillen beim Umgang mit dem Produkt ist obligatorisch.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 5.3

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 5.5

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Siehe autorisierte Verwendungen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe autorisierte Verwendungen

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Entfernen Sie die Person von der Gefahrenstelle und entfernen Sie kontaminierte/bespritzte Kleidungsstücke.
 - Augenexposition; IMMER auf das Vorhandensein von Kontaktlinsen prüfen und diese entfernen, Augen mit reichlich Wasser bei geöffneten Augenlidern mindestens 15 Minuten lang spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 - Hautkontakt (oder Haare); Betroffene Stelle mit viel Wasser und Seife waschen, NICHT Scheuern.
 - bei Mundkontakt oder Verschlucken; KEIN Erbrechen herbeiführen, wenn die Person bei Bewusstsein ist, Speichel schlucken kann, ohne zu husten und innerhalb der letzten Stunde Nahrung aufgenommen hat, dann den Mund mit reichlich Wasser spülen.
 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen
 - NIEMALS Flüssigkeiten oder Feststoffe oral an eine beeinträchtigte oder bewusstlose Person verabreichen. Legen Sie die Person in die stabile Seitenlage.
 - Halten Sie die Person ruhig, stabilisieren Sie die Körpertemperatur und kontrollieren Sie die Atmung. Falls erforderlich, auf Puls prüfen und künstliche Beatmung einleiten.
 - Wenn die Symptome anhalten oder sich verschlimmern, ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen, nehmen Sie nach Möglichkeit Verpackungen oder Etiketten mit.
 - Lassen Sie die betroffene Person nicht unbeaufsichtigt.
- Wahrscheinliche direkte oder indirekte Nebenwirkungen:
- Schwere chemische Verbrennungen und/oder Verätzung der Augen, Schleimhäute, Atemwege und des Verdauungstraktes mit Perforationsgefahr und starken Schmerzen. (Das Fehlen von sichtbaren oralen Verbrennungen schließt Verbrennungen der Speiseröhre nicht aus.)
 - Wenn Aspiration und/oder Verschlucken auftreten, kann dies zu chemischer Pneumonie und metabolischer Azidose führen.
 - Wenn Sie einen medizinischen Rat einholen, halten Sie die Verpackung oder das Etikett bereit und wenden Sie sich an das Gifinformationszentrum (070 245 245)

ALLGEMEINES

- Geben Sie niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett vorzeigen).

Symptomatische Behandlung.

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER UMWELT

- Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Behörden benachrichtigen, wenn der Stoff in die Kanalisation oder in öffentliche Gewässer gelangt. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- Verschüttete Flüssigkeiten so schnell wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselerde aufnehmen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt und Behälter im Einklang mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Wenden Sie sich an den Lieferanten, wenn eine Anleitung für Abfallbehandlungsmethoden erforderlich ist.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

- An einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Ort. Abseits von Oxidations- und Reduktionsmitteln, Benzin, Öl, Lösungsmitteln und organischen Materialien; Ammoniak, Dünger und Stickstoffverbindungen; starken Säuren und Laugen; direkter Sonneneinstrahlung, Wärme und Zündquellen lagern.

- Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten.

Haltbarkeit 2 Jahre

6. Sonstige Informationen

Das Produkt fällt in den Geltungsbereich der Verordnung (EU) Nr. 98/2013 über die Vermarktung und Verwendung von Sprengstoffvorläufern. Daher müssen die betroffenen Mitgliedstaaten das Produkt angemessen kennzeichnen.
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang II Nummer 3.2 muss die Verpackung von Stoffen oder Gemischen, die für die

breite Öffentlichkeit bestimmt sind, mit einer taktilen Warnung versehen werden.
Das Produkt soll mit einem frei verkäuflichen Oxidationsmittel verwendet werden, z.B. PoolSan Regenerator.
Die Resistenz sollte kontinuierlich überwacht werden. Wenn der Zulassungsinhaber über Resistenz/Toleranz Berichte gegenüber dem Wirkstoff informiert wird, sollte dies einer geeigneten Stelle gemeldet werden.

Bitte beachten Sie, dass der P280 nur für professionelle Benutzer gilt.